

## Anfrage

des Abgeordneten **Dieter Dorner**

an Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Pernkopf gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

**betreffend: LKH Mistelbach-Gänserndorf - Medizinisches Zentrum  
Gänserndorf - verweigerte medizinische Hilfeleistung am  
Pfingstmontag**

Eine Patientin im Medizinischen Zentrum Gänserndorf (Tagesklinik Gänserndorf) benötigt nach überstandener Brustkrebsbehandlung eine umfangreiche medikamentöse Nachbetreuung. Bei einem dieser Medikamente handelt es sich um eine Injektion, welche gemäß ihrem betreuenden Arzt in einem Intervall von exakt 28 Tagen verabreicht werden muss. Wenn dieser Verabreichungstermin auf einen Feiertag fällt und daher nicht beim Hausarzt wahrgenommen werden kann, bekommt die Patientin das Medikament vorher ausgehändigt, die Injektion wird dann von einem diensthabenden Arzt im Sprengel durchgeführt.

Am Pfingstmontag war die einzige diensthabende Stelle das Medizinische Zentrum Gänserndorf. Wie bereits zwei Mal zuvor hat sich die Patientin dorthin begeben und um Verabreichung des Medikaments gebeten. Zum Besuchszeitpunkt um 08:45 verwehrt die diensthabende Ärztin ihr allerdings die medizinische Leistung ohne sich den Sachverhalt näher anzusehen. Als Grund wurde eine angeblich neu herausgegebene Vorschrift angeführt, der zufolge keine mitgebrachten Medikamente vom Personal des MZ Gänserndorf verabreicht werden dürfen. Auf die Nachfrage der Patientin, wohin sie sich jetzt wenden solle, wurde nicht eingegangen.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Pernkopf folgende

### **Anfrage:**

1. Gibt es tatsächlich eine entsprechende Anordnung welche vorsieht, dass keine mitgebrachten Medikamente vom Personal des MZ Gänserndorf verabreicht werden dürfen?

- a. Wenn ja, seit wann gibt es eine derartige Anordnung?
  - b. Wenn ja, warum gibt es eine derartige Anordnung?
  
2. Warum wird das Instrument „Elga/digitale Krankenakte“ vom Personal nicht genutzt?
  
3. Welche Schlüsse ziehen Sie aus diesem Vorfall, damit so eine Situation in Zukunft vermieden werden kann?